

„Alle für Alle – Antifa“ ?

Zu dem [Artikel vom 01.08.19](#), "Multimedialer Blick in die Zukunft", in der [Sulinger Kreiszeitung](#) nimmt der Kreisvorsitzende der AfD Diepholz, Andreas Iloff, wie folgt Stellung:

Der Schutz und die Betreuung junger Flüchtlinge ist eine besondere Aufgabe, der sich der Staat und seine Institutionen mit dem nötigen Respekt und Fingerspitzengefühl widmen sollten.

Was man auf dem Bild zum Artikel sehen kann und in diesem liest, gibt Anlass zur Sorge, dass die Minderjährigen eben nicht unbeeinflusst und frei von politischem Denken Integration erfahren können.

Jugendliche präsentieren die Ergebnisse ihres Kulturcamps

Multimedialer Blick in die Zukunft

Aktualisiert: 01.08.19 - 18:37



Barnstorf - Von Simone Brauns-bömermann. Zwei Wochen haben sich die Jugendlichen des Kulturcamps in Barnstorf mit dem Thema Zukunft beschäftigt. Sie haben in

*Bildschirmfoto des Artikels von Brauns-Bömermann
(Pfeil dient der Kenntlichmachung).*

Das Abbilden mit den [Symbolen der Antifa](#) (man sieht dass dieses Bild von den Kindern selbst erstellt wurde) gehört für mich eindeutig in den Bereich der Einflussnahme in Richtung einer strafrechtlich auffälligen Gruppierung. Die Antifa wird seit Jahren von Verfassungsschutz beobachtet und gilt als linksextrem und politisch gewaltaffin.

Im Rahmen der „antifaschistischen Selbsthilfe“ werden auch militante Aktionen befürwortet, die sich in erster Linie gegen den politischen Gegner, insbesondere tatsächliche oder vermeintliche Andersdenkende richten. Dadurch kommt es regelmäßig zu hohen Sachschäden, teilweise aber auch zu Personenschäden. Die Agitation richtet sich auch gegen bestimmte staatliche Einrichtungen oder ihre Repräsentanten. (Quelle: Verfassungsschutz)

Wir, die Alternative für Deutschland verurteilen hier auf das schärfste, Jugendliche, die aus **Krisengebieten** kommen, mit dieser **militanten** Gruppierung in Verbindung zu bringen bzw. sie mit diesem Gedankengut vertraut zu machen.

Wir, die AfD, fordern das Kultusministerium Niedersachsen auf, die verantwortlichen Betreuer, Ausbilder und Erzieher dahingehend zu belehren und das Welthaus in Barnstorf auf entsprechende Eignung und Befähigung für diese wichtige Aufgabe zu überprüfen.

Weiterhin, dies aber nur am Rande, halten wir es in der momentanen Situation für geschmacklos, das Geräusch von einfahrenden Zügen zu imitieren.

Hochachtungsvoll

Andreas Iloff

AfD Kreisvorsitzender im Landkreis Diepholz